

IM SCHATTEN DER MACHT

Kultur, Politik und Kritik in der
Demokratischen Republik Kongo

Podiumsgespräch

14.1.26

18:00 Uhr



ACCUW

AFRICA COMPETENCE CENTRE

Julius-Maximilians-
**UNIVERSITÄT
WÜRZBURG**

BAYERISCHE
AKADEMIE
DER
WISSENSCHAFTEN

BAdW

SCHELLING-FORUM

Das Schelling-Forum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften an der Universität Würzburg versteht sich als Ort des Austauschs und der Wissensvermittlung. Es treibt interdisziplinäre Forschung voran und fördert den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften
ist Mitglied der

**Akademien
union**



IM SCHATTEN DER MACHT

Kultur, Politik und Kritik in der
Demokratischen Republik Kongo

Eintritt frei,
Anmeldung wird
erbeten

Die Demokratische Republik Kongo blickt auf eine komplexe politische Geschichte zurück – begleitet, kommentiert und oft angefochten durch kulturelle Ausdrucksformen. Doch wie artikuliert sich politische Kritik in einem Land, in dem Macht und Gewalt nicht nur durch Institutionen, sondern auch durch Sprache, Klang und Symbolik verhandelt werden?

Diese interdisziplinäre Veranstaltung bringt Expert*innen aus der Literatur-, Musik- und Politikwissenschaft in einem Podiumsgespräch zusammen, um die Rolle kultureller Praktiken als Formen politischer Kritik in der DR Kongo zu beleuchten. Wie lassen sich gesellschaftliche Teilhabe und künstlerische Ausdrucksformen politischer Verhältnisse nicht nur reflektieren, sondern auch gestalten und infrage stellen? Inwiefern können Literatur-, Musik- und Politikwissenschaft gemeinsam ein kritisches Verständnis von Macht und Widerstand im kongolesischen Kontext – jenseits westlicher Deutungsrahmen – ermöglichen?

Über diese und weitere Fragen sprechen die Politikwissenschaftlerin Dr. Lilli Banholzer (FoKS), die Musikwissenschaftlerin Clémentine Nkongo (JGU) und der Literaturwissenschaftler Prof. Dr. Gilbert Shang Ndi (Uni Bayreuth/BAdW) – sehr gerne auch mit Ihnen!

Mitwirkende

DR. LILLI BANHOLZER ist Politikwissenschaftlerin und wissenschaftliche Koordinatorin der Bayerischen Wissenschaftsallianz für Frieden, Sicherheit und Konflikt (FoKS). Einer ihrer Schwerpunkte liegt in der Erforschung der Ursachen politischer Gewalt und Konflikten, Entwaffnungs-, Demobilisierungs- und Reintegrationsprogramme.

DR. PHILIPP GIEG ist promovierter Politikwissenschaftler und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Internationale Beziehungen und Europaforschung an der Universität Würzburg. Er befasst sich unter anderem mit den internationalen Beziehungen Afrikas und ist Mitherausgeber des 2024 erschienenen „Handbuchs Demokratische Republik Kongo“.

CLÉMENTINE NKONGOLO arbeitet am Archiv für die Musik Afrikas am Institut für Ethnologie und Afrikastudien der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz (JGU). Dort ist sie zuständig für die Digitalisierung, Transkription und Übersetzung der Texte der Sammlung kongolesischer Singles.

PROF. DR. GILBERT SHANG NDI ist Professor für Komparatistik/Kulturwissenschaften mit speziellem Fokus auf Afrika und Lateinamerika an der Universität Bayreuth. Er ist Alumnus des Jungen Kollegs der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Aktuell forscht er zu Netzwerken tropischer Kolonialität in der afrikanischen und lateinamerikanischen Literatur.

Moderation

DR. JULIEN BOBINEAU ist promovierter Kulturwissenschaftler und Gründer der Denkfabrik D2 – Diversität. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen europäische Kolonialgeschichte und ihre Auswirkungen, Postkoloniale Theorie und Interkulturelle Kommunikation. Er ist ebenfalls Mitherausgeber des „Handbuchs Demokratische Republik Kongo“.

ANMELDUNG UNTER:



<https://eveeno.com/104935888>

VERANSTALTUNGSORT:

Schelling-Forum der BAdW
Klinikstraße 3
97070 Würzburg
schelling-forum@badw.de